Vollbahn

Exakte Reprofilierung

Tunneltauglich

Hoher Materialabtrag pro Überfahrt möglich

Lärmreduzierung

Schienenfräszug SF03 W-FFS

Technisches Datenblatt

SF03 W-FSS:
So leistungsfähig kann Fräsen sein!

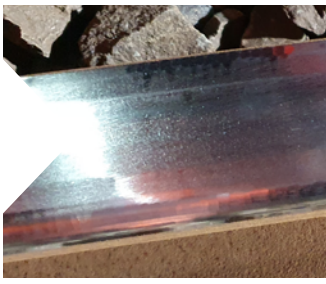
Der Schienenfräszug SF03 W-FFS erledigt die vollständige Profilabdeckung – je nachSchienenzustand und Fehlertiefe – in nur einer Überfahrt. SF03 W-FFS sorgt zudem für den Feinschliff und trägt weiter zur Verlängerung der Schienenlebensdauer bei. Der Schienenfräszug kann autarke Einsätze bis zu 8 Stunden durchführen und ist dank geringer Staub- und Funkenentwicklung sehr umweltfreundlich.

Vorteile

/ DB-bewährt und -zugelassen
/ Zulassung in weiteren Europäischen Ländern
/ Sehr lange einsatzfähig durch Systemautonomie
/ Hohe Einsatzplanungsgenauigkeit
/ Bedarfs- und anforderungsgerechte Ausstattung
/ Modulare Konfiguration
/ Sauberes Fräsverfahren
/ Kein Ausbau von Gleisschaltmitteln erforderlich

Einsatzgebiete

/ Strecken- und Weichenbearbeitung
/ Neulagenbearbeitung
/ Präventive Wartung und Instandhaltung
/ Lärmminderung in sensiblen Bereichen
/ Ideal für Hochgeschwindigkeitsstrecken



Video

SF03 W-FSS
Technische Daten

Hauptabmessungen	
Länge über Puffer (LüP)	23.800 mm
Höhe	4.210 mm
Breite	3.100 mm
Anzahl Drehgestelle – Anzahl Achsen	2–6
Drehzapfenabstand	15.300 mm
Radsatzabstand im Drehgestell	1.800 mm
Fahrzeugumgrenzungslinie/ Lichtraumprofil	UIC 505-1 IV

Geschwindigkeit	
Transportgeschwindigkeit im Zugverband	darf nicht in Züge eingestellt werden, Schlussläufer
Abschleppgeschwindigkeit	100 km/h
max. Geschwindigkeit (selbstfahrend)	100 km/h
Arbeitsgeschwindigkeit	0,5–0,9 km/h

Masse	
Eigengewicht, zulässiges Gesamtgewicht	112,5 t 123 t
max. Metergewicht	5,04 t/m
max. Radsatzlast	20,5 t

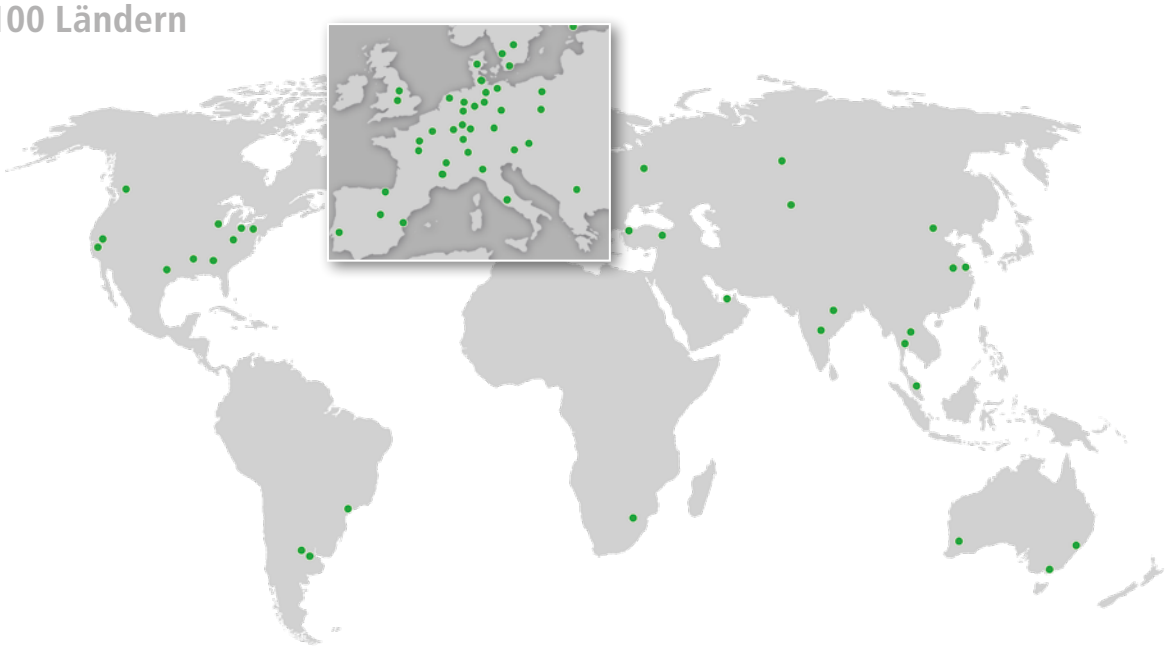
Bremsen	
Art der Bremse	Führerbremse Knorr RZBE-FB 11 (indirekt), Knorr RZBE 12 (direkt)
Bremsgewicht	106 t
Bremshundertstel (wird berechnet aus Bremsgewicht und Gewicht des Wagens)	90
Transportstellung (G/P)	Bremsgewicht P = 105 t in Stellung „P“ fixiert

Befahrbarkeit von Gleisen	
Verbote beim Rangieren (z. B. Berg- und Ablaufverbot)	verboten
kleinster befahrbarer Radius (Transport/Arbeiten)	Transport Ra 150/ Arbeiten Ra 180
max. Steigung/Gefälle/Überhöhung (Transport/Arbeiten)	40 ‰ steigend und fallend
Transport im Zugverband bzw. Schlussläufer	Schlussläufer, max. Anhängelast 60 t

Wetterabhängigkeit	
max./min. Temperatur zum Arbeiten	-10 bis +40°C, Anpassungen möglich

Ausrüstung / Besonderheiten	
Leistungsdaten	zwei Fräseinheiten pro Seite, integrierte Nachschleifeinheiten tangential und anschließende Fächerschleifeinheiten
Abträge	Abtrag von 0,3–1,8 mm pro Überfahrt möglich
anwendbare Normen	DB Ril 824, EU Norm 13231:3-2012
Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	4 x Personal Arbeitsschicht + 2 x Personal Wartungsschicht
zugtechnische Ausrüstung	PZB, INDUSI, digitaler Zugfunk

Weltweite Kompetenz
in über 100 Ländern



Vossloh Rail Services GmbH • Hannoversche Str. 10 • 21079 Hamburg
Tel. +49 40 430931-0 • sales.ls@vossloh.com · www.vossloh.com

02/21